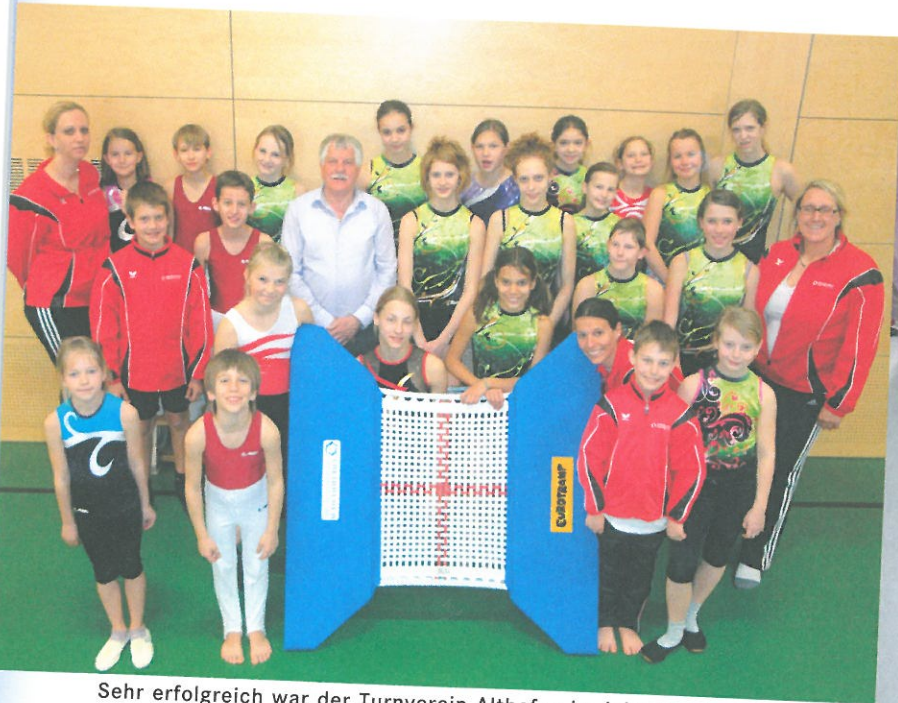


In der Region für die Region

Die Treibacher Industrie AG ist wichtig für die Region. Sie bringt ihr Arbeitsplätze und den Gemeinden Steuereinnahmen. Die Betriebe und Menschen in der Region haben aber auch eine große Bedeutung für unser Unternehmen. Sie sind verlässliche Mitarbeiter und zuverlässige Partner, die für den Erfolg des Unternehmens unerlässlich sind. Daher unterstützt die Treibacher Industrie AG gern Vereine, Aktionen und Initiativen.



Sehr erfolgreich war der Turnverein Althofen im Jahr 2012

Turnverein vergoldet

Die Treibacher Industrie AG freut sich über die Leistungen des Turnvereins Althofen, den das Unternehmen seit einigen Jahren sponsert. Es wurden neue Geräte und Bekleidung gekauft und so die Trainingsbedingungen nachhaltig verbessert.

Die Erfolge des Vereins sind seit den österreichischen Meisterschaften 2012 nicht mehr zu übersehen. Der TV Althofen nahm an dem Bewerb mit zehn Sportlerinnen und Sportlern teil und erkämpfte zwei Goldmedaillen sowie eine Bronzemedaille. Damit kam er unter die Top 10 der teilnehmenden Vereine.

Die Treibacher Industrie AG unterstützt auch weitere Sportvereine in der Region regelmäßig:

Die Zusammenarbeit mit dem **ECH Althofen** hat trotz Veränderungen im Verein Bestand. Besonders wichtig ist hier die Jugendarbeit.

Der **SK Treibach** wird seit 2005 unterstützt und konnte auch in schwierigen Jahren auf den Rückhalt des Unternehmens zählen.

Gefördert wurde 2012 auch der **Althofener Panoramalauf**, der im Vorjahr das erste Mal stattfand.



Die Klienten der Werkstatt Benedikt fertigten mit großem Eifer Pop-Art-Bilder an

Kooperation mit Werkstatt Benedikt

Die Zusammenarbeit mit der Werkstatt Benedikt der Caritas hat sich bewährt und wird fortgesetzt. So wurde im Vorjahr wieder ein Kunstprojekt gefördert. Dabei fertigten die Klienten der Behindertenwerkstätte unter der Anleitung der Obfrau des Kunstvereins Velden, Gerda Madl-Kren, Bilder im Pop-Art-Stil Andy Warhols an. Anschließend stellten sie ihre Kunstwerke im Verwaltungsgebäude der Treibacher Industrie AG aus.

Die Klienten der Tagesstätte übernehmen auch leichte Arbeiten im Werk, wie den Hof zu kehren oder die Grünflächen zu pflegen. Den ganzen Sommer lang waren sie so in den Arbeitsalltag eingebunden. „Durch diese Auftragsarbeiten und das Kunstprojekt können unsere Klienten an einem Arbeitsalltag teilnehmen, der für Menschen ohne Beeinträchtigung selbstverständlich ist. Sie sind stolz darauf, für sinnvolle und wichtige Arbeiten gebraucht zu werden, denn jeder Mensch will notwendig sein“, sagt Ilse Hainig von der Werkstatt Benedikt.